



Biographisches:

- 1987 in Dersim (Türkei) geboren; in Essen lebend, studiere Rechtswissenschaften
- seit 2014 Mitglied im Landesvorstand DIE LINKE NRW
- Sprecherin für Jugend- und Bildungspolitik DIE LINKE NRW
- seit Mai 2014 Stv. Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Essen



Mitgliedschaften:

DIE LINKE, Föderation demokratischer Arbeitervereine e.V. (DIDF), Kritische Juristinnen und Juristen, amnesty international

Kontakt:

ezgiguyildar@hotmail.com

Güyildar Ezgi

Bewerbung um Platz 11 der Landesliste NRW für den Landtag

Für soziale Sicherheit und eine solidarische Gesellschaft

Soziale Sicherheit und Gerechtigkeit für alle

Der Sozialstaat ist in den vergangenen Jahren immer weiter abgebaut worden. Staatliche Einrichtungen und Infrastruktur befinden sich oft in einem desolaten Zustand. Und statt guter Arbeit, von der man leben und seine Familie ernähren kann, gibt es immer mehr prekäre Jobs. Die Herausforderung im Zusammenhang mit der Aufnahme und Integration Hunderttausender Flüchtlinge haben noch einmal deutlich vor Augen geführt, wie groß die Kluft zwischen mangelhaftem sozialpolitischem Angebot und dem gesellschaftlichen Bedarf tatsächlich ist. Die Bevölkerung sieht ganz genau die Diskrepanz zwischen der haltlosen Predigt des „Wir schaffen das“ der Kanzlerin und der bitteren Realität in den Kommunen, denen die Bundesregierung die notwendigen Mittel dafür vorenthält. Auf diesem Nährboden werden Rechtspopulisten immer stärker. Diesen bedrohlichen, menschenfeindlichen Trend können wir nur umkehren, wenn wir wieder mehr soziale Sicherheit politisch durchsetzen. Um die Herausforderungen zu meistern und allen ausgegrenzten Menschen eine Chance auf ein gutes Leben zu geben, braucht es eine soziale Offensive für alle.

Vor Ort bei den Menschen

Wie sehr eine ganze Region von Verarmung und sozialer Ausgrenzung betroffen ist, erlebe ich auch in meiner Heimatstadt Essen. Für mich gilt: DIE LINKE muss vor Ort bei den Menschen sein und sich um diese kümmern. Das Profil der Kümmererpartei muss ausgebaut werden. Nur wenn wir aktiv und erkennbar an der Seite derjenigen stehen, die von Kürzungen, Arbeitsplatz- und Sozialabbau und Ausgrenzung betroffen sind und uns um ihre Interessen glaubwürdig kümmern, werden die Menschen uns vertrauen und uns unterstützen. Wir brauchen endlich eine radikale Umverteilung, eine Millionärssteuer und ein armutspolitisches Sofortprogramm für das Ruhrgebiet!

Für eine kompromisslose Friedenspolitik

Krieg und Kapitalismus sind zwei Seiten derselben Medaille. DIE LINKE lehnt Auslandseinsätze der Bundeswehr konsequent ab. Wir sagen NEIN zum Kriegsführungsbündnis NATO und seiner Infrastruktur auch hier in NRW. Wir sagen NEIN zu Ausbildungsmissionen oder zu internationalen Polizeieinsätzen, die autoritäre Regime unterstützen. Und wir wollen keine Bundeswehr in Schulen und Arbeitsagenturen. DIE LINKE setzt auf eine Kultur des Friedens! Damit verbunden stehen wir zur internationalen Solidarität. Dazu gehört konkrete Solidarität und Unterstützung politisch Verfolgter weltweit, wie z.B. Journalisten, Wissenschaftler und kurdische Oppositionspolitiker und die über 2000 inhaftierten HDP-Mitglieder in der Türkei.

Für eine starke LINKE!

Die Schaffung sozialer Sicherheit und Gerechtigkeit ist die große Herausforderung dieser Tage. DIE LINKE stellt sich dieser Aufgabe und steht für eine soziale Alternative in NRW. Für eine starke LINKE im Landtag, die konsequent gegen Sozialabbau, Rassismus und Militarisierung eintritt. Dazu will ich meinen Beitrag leisten. Für meine Kandidatur habe ich das Votum meines Kreisverbandes. Ich bitte Euch hiermit um Euer Vertrauen.